

Freikarten... aber um welchen Preis?

GajeelxLevy (Nalu,Gruvia,Gerza usw...)

Von FireRage

Kapitel 4: Runde 3 „Charakter Lauf“

Nachdem Erza die beiden Dragonslayer auseinandergebracht hatte, gesellte sich der Eisen-Magier auf sein Badehandtuch. Jet und Droy hatten wohl immer noch nicht bemerkt, dass er sich dreist neben Levy breit gemacht hatte. Es war wohl nur noch eine Frage der Zeit, bis sie es realisierten.

Levy war währenddessen mit Lucy beim Schnorcheln, also gab er sich mit etwas Ruhe zufrieden, die er in der Sonne sichtlich genoss. Nach einer Weile döste der Dragonslayer ein und schlummerte friedlich vor sich hin.

Levy wurde langsam etwas kalt. Das Wasser hatte sie eindeutig zu sehr abgekühlt und eine leichte Gänsehaut überzog ihren Körper. Zähneklappernd machte sie Lucy darauf aufmerksam, dass sie das Wasser verlassen würde. Ihre Freundin nickte und tauchte, nachdem sie sich vergewissert hatte, dass die Blauhaarige das Wasser in Ruhe verließ, wieder unter.

Die Zierliche trappelte mit blauen Lippen zu ihrem Badehandtuch und setzte sich neben dem schlafenden Dragonslayer hin. Sie kuschelte sich in ihr viel zu kleines Handtuch und gönnte sich nochmal einen Schluck aus ihrer Wasserflasche. Ein leichter Rotschimmer bildete sich auf ihren Wangen, als sie daran dachte, dass sie nicht die Einzige war, die daraus trank.

Behutsam und leise stopfte sie die Flasche zurück in ihre Tasche. Gajeel schlief seelenruhig vor sich hin, und hin und wieder nahm sie ein leichtes Schnarchen wahr. Er sah so niedlich und sanft aus, wenn er schlief.

Er durfte nur nie herausfinden, dass sie das gerade eben gedacht hatte. Darüber wäre er bestimmt nicht begeistert. Levy beobachtete ihn schon eine ganze Weile, doch scheinbar bemerkte er es nicht einmal. Ihr Blick streifte über seinen muskulösen Körper und blieb bei seiner Brust hängen. Wie gerne würde sie Mal über seine kräftigen Muskeln streichen. Ihre Augen schweiften wieder zu seinem Gesicht und blieben bei diesem stechend roten Ton in seinen Augen hängen. Levy erschrak und zuckte kurz drauf leicht zusammen, als sie eine warme Hand an ihrer Stirn spürte. „Alles okay, Zwerg?“ Gajeel wurde das Gefühl nicht los, dass irgendetwas nicht mit ihr stimmte. Sie verhielt sich heute so eigenartig. Er wusste nicht warum, aber irgendetwas war anders.

„Ja, ja alles in Ordnung!“, stammelte sie perplex und wühlte planlos in ihrer Tasche herum. „Lass gut sein! Ich weiß, dass etwas nicht stimmt!“ Levy konnte eine leichte

Sorge aus seiner ruhigen Stimme heraushören. Bei seinem sorgenvollen Blick lief es ihr eiskalt den Rücken runter.

„Mir ist nur etwas kalt, sonst ist nichts!“, schüttelte sie leicht ihren Kopf. Es stimmte ja auch, nur war es nicht das, was sie bedrückte. Sie machte sich schon die ganze Zeit darüber Gedanken, was denn war, wenn sie wirklich die Karten gewinnen sollten...

Gajeel schüttelte seinen Kopf und richtete sich auf. „Das kommt davon, wenn man sich nur im Wasser herumdreht und ein paar langweilige Fische anstarrt!“ Levy drehte sich empört von dem Schwarzhaarigen weg. „Sie sind aber schön!“ Beleidigt plusterte sie ihre Wangen auf und schloss genervt ihre Augen.

Gajeel kicherte vor sich hin. Er stand auf und zog damit einen verwirrten Blick von Levy auf sich. Der Sand wurde kräftig aufgewühlt, als er sein riesiges Handtuch ausschüttelte. „Rück Mal ein Stück!“ Levy machte Platz und sah dem Dragonslayer dabei zu, wie er es sich auf ihrem Platz gemütlich machte. Er warf sein Handtuch auf ihren Kopf und ließ sie sein typisches ‚Gihī‘ hören. Die Blauhaarige riss sich das große Handtuch vom Kopf und schaute es irritiert an. „Was denn? Dir ist doch kalt, oder etwa nicht?“

Levy lächelte leicht und nuschte noch ein ‚Danke‘, bevor sie sich in sein großes warmes Badehandtuch einkuschelte. Gajeel grinste. Nur noch ihr Kopf schaute hervor und ihre leicht bläulichen Lippen zierte ein breites Lächeln.

Nach gut einer Stunde ging dann auch das nächste Spiel los. Mira und Erza trommelten alle zusammen und erklärten das bevorstehende Spiel. „Das Spiel nennt sich Charakter-Lauf! Es wird ein Wort genannt, das nur zu einer Person passt. Diese Person, auf die das Wort zutrifft, muss schleunigst die Fliege machen. Die restlichen Mitspieler, außer eben dem eigenen Partner, jagen den genannten Charakter und müssen versuchen, ihn mit magischen Farbhandschuhen zu berühren. Jedes Team bekommt seine eigene Farbe und je zwei Paar Handschuhe. Für jeden erzielten Treffer gibt es einen Punkt für das Team. Zusätzlich darf der Partner der genannten Person die Angriffe abblocken und seinen Kollegen unterstützen. Pro Runde habt ihr 30 Sekunden Zeit, einen Treffer pro Person zu erzielen!“

Mira versuchte, so verständnisvoll wie möglich zu klingen. „Was ist denn, wenn der Partner des genannten Charakters, die Farbe abbekommt? Gibt das auch einen Punkt?“ Erza seufzte. „Nein, Natsu, nur wenn du die Person erwischst, auf die das Wort zutrifft!“ Die Rothaarige schien etwas gereizt zu sein.

„Juvia hat auch noch eine Frage!“ Mira nickte. „Was passiert denn, wenn man die Person mit den Handschuhen berührt?“ Mira nickte, zog sich einen Handschuh an und ging auf Juvia zu. Sie berührte ihre Schulter und ein großer grüner Fleck entstand. Juvias Augen weiteten sich.

„Das passiert. Es entsteht ein farbiger Fleck und wenn ich mit dem weißen Handschuh darüberwische, verschwindet er wieder!“

Mira lächelte und Juvia schien ziemlich erleichtert darüber zu sein, dass sie nicht die ganze Zeit mit einem grünen Fleck herumlaufen müsste. „Wenn dann alle Fragen geklärt wären, würde ich sagen... Fangen wir an!“

Die Pärchen verteilten sich kreuz und quer über den Strand. Mira achtete darauf, dass sie nicht zu dicht aneinander standen. Der Master eröffnete das Spiel und sogleich wühlte Mira in einem Beutel mit Schnipseln herum, um das erste Wort zu verkünden. Sie zog ein weißes, zerknülltes Stück Papier heraus und öffnete das Knäuel.

Lächelnd schaute sie in die Runde. „Das erste Wort ist...Alkohol!“ Die Blicke

schweiften sofort zu Cana. Ihr Gesicht nahm eine andere Farbe an und gleich darauf nahm sie kreischend ihre Beine in die Hand. Dicht gefolgt von Laxus, der etwas über ihre Reaktion überrascht war. Die Meute verfolgte sie, doch so einfach war es nicht sie einzuholen.

„Tu doch was, LAXUS!“, brüllte die Brünette. „Ja ja, ist doch schon in Arbeit!“, seufzte der blonde Magier. Er drehte sich schlagartig um und streckte seine Arme ruckartig aus. Gerade in diesem Moment rannten Natsu und Gray an ihm vorbei. Nur leider waren Laxus' Arme im Weg und sie prallten voll dagegen.

Dieser grinste nur und betrachtete seine „Gegner“, die am Boden lagen. Gerard bekam kurz darauf die Faust von Laxus in seinen Magen und ging ebenfalls zu Boden. Gajeel, der gerade lachend über den am Boden zerstörten Natsu sprang, machte auch soeben mit dem Sand Bekanntschaft.

Laxus hatte ihm ein Bein gestellt. „Was soll der Scheiß, du Affe!“, grölte der Schwarzhäarige. „Ich halte euch davon ab, zu dicht an Cana zu kommen!“, grinste der Blitz-Magier siegessicher. Während Gajeel sich noch über Laxus' Frechheit aufregte, holte Lucy den ersten Punkt.

„Geht weg! Lasst mich in Ruhe. Verdammt!“, brüllte die Gejagte und kreischte ein weiteres Mal auf, als auch Levy sie an der Schulter berührte. In den weiteren Sekunden wurde Cana nur noch von Erza erwischt und kam keuchend zum Stehen, als Mira die erste Runde beendete. Schwerfällig schmiss sie sich in den Sand und trommelte beleidigt auf diesen ein. Die Jungs kamen, nachdem sie sich wiederum geprügelt und sich über Fairness unterhalten hatten, bei den Mädels an.

Gajeel war immer noch auf 180 und wollte am liebsten irgendetwas in Stücke reißen. Doch der kleine liebe Engel machte ihm wieder einen Strich durch die Rechnung. Allein ihr Anblick beruhigte ihn wieder und er erinnerte sich an seine vorherigen Gedanken.

Selbst er machte sich Gedanken über dieses Wochenende. Was ist, wenn sie die Karten wirklich gewinnen? Schnell verdrängte er den Gedanken wieder, was er am liebsten alles mit ihr anstellen würde.

Mira trat an Cana heran und begutachtete ihren Körper. Sie nickte und schrieb sich etwas auf ihre Liste auf. „Levy, Erza und Lucy haben einen Punkt! Glückwunsch!“, strahlte die Weißhäarige. Gajeel trat auf Levy zu und grinste sie wissend an. „Gut gemacht, Zwerg! Scheinbar willst du das Wochenende wohl gerne mit mir verbringen!“ Er wuschelte durch ihr Haar und bemerkte, nur am Rande, dass sie mal wieder knall rot anlief.

Mannschaft Laxus: 0

Mannschaft Gajeel: 1

Mannschaft Erza: 1

Mannschaft Elfman: 0

Mannschaft Natsu: 1

Mannschaft Gray: 0

Die Teams verteilten sich wieder. Mira eröffnete mit dem nächsten Wort die zweite Runde. Sie wühlte aus dem Beutel einen weiteren Schnipsel. „Das nächste Wort lautet... Sterne!“ Natsu verstand sofort und rannte auf seine, noch immer perplexen Partnerin zu. Mit Schmackes griff er sie an ihrer Hüfte, warf sie über seine Schulter und rannte weiter.

Lucy verstand erst nicht und fing an zu kreischen, doch als sie die aufgebrachte Menge sah, die hinter ihr herlief, trommelte sie wie wild auf seinen Rücken ein. „Schneller, Natsu! Sie holen uns ein!“, brüllte sie. Natsu grinste und musste anschließend lachen. Dabei sah er nicht den herum liegenden Ast und blieb mit einem Fuß hängen.

Er fiel vorne über und landete mitsamt Lucy im Sand. „Lauf, Luce, ich halte sie auf!“, brüllte der Feuermagier und rappelte sich wieder auf. Er zog Lucy noch auf die Beine und fixierte sich vor alle Dingen auf Laxus. Keine Sekunde später wurde er von dem herbeistürmenden Mob über den Haufen gerannt.

Leicht zuckend lag er im Sand und bekam nicht mehr mit, dass Lucy den anderen hoffnungslos ausgeliefert war. Wie sie es geschafft hatte, fast unbeschadet da wieder heraus zu kommen, konnte sie sich selbst nicht erklären. Aber schön war es nicht... Erza, Evergreen, Gajeel, Levy, Gray, Laxus, Cana und auch Gerard trafen sie. Sie sah aus wie eine bunte Farbpalette.

Gerard bekam noch von Lucy eine gewischt, weil er unachtsamer Weise einen Farbfleck direkt auf ihren Hintern positioniert hatte. Von Natsu wollen wir lieber Mal nicht anfangen... Der hat so Prügel von der Blondin kassiert, das kann man sich nicht vorstellen...

Mannschaft Laxus: 2

Mannschaft Gajeel: 3

Mannschaft Erza: 3

Mannschaft Elfman: 1

Mannschaft Natsu: 1

Mannschaft Gray: 1

Das nächste Team hatte genauso viel Glück. Mira zog einen Schnipsel, auf dem das Wort „Männlich“ stand. Natürlich wusste jeder sofort, wer gemeint war. Evergreen bemühte sich zumindest, die Mädchen davon abzuhalten, Elfman zu nahe zu kommen. Doch leider scheiterte sie daran und konnte nur Lucy, Levy und Cana aufhalten. Fast alle Jungs konnten einen Punkt erzielen, nur Gerard schaffte es nicht mehr in der vorgegebenen Zeit. Juvia und Erza schafften es auch, Elfman noch rechtzeitig zu berühren. Diese Runde hatte schnell ihr klägliches Ende gefunden.

Elfman war am Boden zerstört... Selbst Evergreen war mit den Nerven am Ende. So ging auch die dritte Runde vorbei...

Mannschaft Laxus: 3

Mannschaft Gajeel: 4

Mannschaft Erza: 4

Mannschaft Elfman: 1

Mannschaft Natsu: 2

Mannschaft Gray: 3

Mira wühlte wieder in dem Beutel herum und zog das nächste Stück Papier heraus. „Das nächste Wort ist... Mysteriös!“ War ja klar, dass damit Gerard gemeint war. Erza wurde schnell klar, dass vor allem die Jungs es auf ihren Partner abgesehen hatten. Also zögerte sie nicht lange und machte kurzen Prozess.

Anstatt wegzurennen, krallte sie sich jeden einzelnen und nahm sich den zu Brust, der ihr gerade zwischen die Finger kam. Nur Evergreen und Levy hatten es geschafft aus der gigantischen Wolke aufgebrachter und wildgewordener Magier zu entkommen.

Sie hatten es sogar geschafft Gerard einzuholen und ihm einen Farbfleck aufzudrücken.

Nur leider hatte Erza das mitbekommen und nahm sich jetzt diese beiden vor. Kreischend rannten Evergreen und Levy davon. Doch Erzas Zorn kann niemanden entkommen und so mussten sie auch die harte Tour durchmachen. Levy konnte es nicht fassen, dass sie das überhaupt überlebt hatte... aber einen Punkt mehr hatte sie. Das war ihr einziges Trostpflaster. „Erza kann so grausam sein...“ nuschelte sie zu der nur nickenden Evergreen, als sie sich ihre wohl verdiente Pause einholten...

Mannschaft Laxus: 3

Mannschaft Gajeel: 5

Mannschaft Erza: 4

Mannschaft Elfman: 2

Mannschaft Natsu: 2

Mannschaft Gray: 3

Die nächste Runde verlief ähnlich. Mira hatte das Wort „Eis“ gezogen. Juvia tat alles, um ihrem Gray zu helfen. „Juvia wird euch nie an Gray-sama heranlassen!“, brüllte die aufgebrachte Magierin und verpasste dabei einem überraschten Gerard einen kräftigen Kinnhaken.

Lucy erging es nicht besser. Gerade sie als ‚Liebesrivalin‘ konnte dem Zorn von Juvia nicht entgehen.

Gray rannte so schnell ihn seine Beine tragen konnten, doch leider schaffte es Gajeel, ihn als erstes einzuholen und traf ihn an der Schulter. Erza, Elfman, Laxus und Natsu machten es ihm kurze Zeit später nach und trafen ihn am Rücken. Juvia konnte es nicht fassen und lief wie eine wildgewordene Furie über den Sand.

Gajeel hatte sie zu seinem Verblüffen schnell erwischt. Selbst Elfman und Laxus waren schnell außer Gefecht gesetzt. Von Natsu wollen wir gar nicht erst anfangen. Für Juvia war es aber schwieriger jetzt Erza zu erwischen, die sich an ihrem Gray zu schaffen gemacht hatte.

Die dunkle Aura, die sie umhüllte, wurde mit jedem Schritt auf die Rothaarige immer größer. Erza hielt sich abwehrend die Hände vor ihren Körper und versuchte, beruhigend auf die Wasser-Magierin einzureden. „Juvia, komm runter! Bitte, es ist doch nur ein Spiel!“ Doch sie wollte nicht hören. „Juvia wird dir nicht verzeihen. Du hast Gray-sama verletzt!“ Erza schüttelte ihren Kopf und ging weiter rückwärts, um das Schlimmste zu verhindern. „Juvia, es ist nur rote Farbe!“ Und damit brannten alle Sicherungen bei der Blauhaarigen durch. Sie jagte Erza über den gesamten Strand und bald entfachte ein gigantischer Kampf. Den Juvia aber leider verlor...

Mannschaft Laxus: 4

Mannschaft Gajeel: 6

Mannschaft Erza: 5

Mannschaft Elfman: 3

Mannschaft Natsu: 3

Mannschaft Gray: 3

Eigentlich war das nächste Team ja schon klar gewesen, aber alle verstreuten sich auf den Strand und warteten gespannt auf das Wort. „So Leute, das ist eure letzte Chance. Gajeel liegt zusammen mit Levy vorne. Doch Erza und Gerard sind ihnen dicht

auf den Fersen. Es trennt die beiden nur einen Punkt von Team Redfox!“, brüllte die Weißhaarige.

Gajeel stellte sich dicht an Levy und wollte sie am liebsten verstecken, nur um in Sicherheit vor der Meute zu sein. Doch leider war das ja nicht möglich. „Hey Zwerg, wir müssen jetzt aufpassen, dass uns keiner von Erzas Mannschaft erwischt!“

Levy hatte einen kampflustigen Blick aufgesetzt, der Gajeel erschauern ließ. So kannte er die kleine Skript-Magierin gar nicht. Sie nickte lächelnd zu ihm auf und ballte ihre Hände zu Fäusten. Sie wollte diese Karten um jeden Preis gewinnen. Gajeel grinste und sein typisches ‚Gihi‘ konnte man mal wieder nicht überhören.

Mirajane zog ein Stück Papier aus dem Beutel und ließ ihn vor. „Das nächste und auch letzte Wort ist... Bücher!“ Keine Sekunde später krallte sich der Eisen-Dragonslayer eine aufgewühlte Levy und klemmte sie sich unter den Arm. Er wollte so viel Abstand von den anderen wie möglich bekommen.

Als er sich etwas weiter von den andern Magiern entfernt hatte, ließ er seine Partnerin runter und scheuchte sie weiter. „Los, sie dürfen dich nicht zwischen ihre Finger bekommen!“, brüllte er ihr zu und schubste sie behutsam von sich weg. Levy nickte und rannte so schnell, wie sie ihre Beine tragen konnten davon.

Gajeel versuchte währenddessen zumindest Erza und Gerard aufzuhalten. Denn diese beiden waren am gefährlichsten für sie. Nur Erzas und Laxus' Mannschaft konnten die beiden noch einholen. Als Erstes nahm er sich Gerard vor. Dieser ging mal wieder nach einem kräftigen Schlag in den Magen in die Knie. Laxus stolperte über Gajeels Bein und machte ebenfalls mit dem Sand Bekanntschaft.

„Jetzt weißt du auch mal, wie der Sand schmeckt!“, lachte Gajeel und kümmerte sich jetzt um die nächste Kandidatin. Die härteste Gegnerin...Erza! Sie war schon an dem Schwarzhaarigen vorbei. Also musste Gajeel zusehen, dass er sie noch einholte. Einfacher gesagt als getan... Denn ein wildgewordener Laxus hatte es auf ihn abgesehen und wollte sich so schnell nicht unter kriegen lassen. Er griff nach Gajeels Haaren und zog ihn zurück. „Na warte ich zieh dir deine Hammelbeine lang, du Würstchen!“, brüllte der Blitz-Magier.

„Das wollen wir ja mal sehen! Du aufgeplusterter Affe!“, konterte der Dragonslayer. Die nächste Prügelei war schon vorprogrammiert... Elfman kam nach kurzer Zeit mit Natsu dazu. „Das ist männlich!“, schrie er und mischte sich in die Prügelei ein. „Woahr, ich mach euch fertig!“ Natsu war nicht mehr zu bremsen und leistete der Schlägerei euphorisch Gesellschaft.

„Die können wir vergessen..“, seufzte Lucy. Cana nickte. Evergreen blieb neben der großen Staubwolke stehen und brüllte Elfman an. „Immer hab ich Ärger mit dir. Beweg deinen Arsch da raus! Ich will diese Karten!“, brüllte die Brünette. „Aber Ever... Das ist nicht männlich!“, stotterte der Großgewachsene und schlenderte aus der Wolke heraus.

Gray und Juvia kamen auch dazu und natürlich ließ sich der Eis-Magier es nicht nehmen, auch an der Prügelei teilzunehmen. „Gray-samaaaa!“, schwärmte die Blauhaarige und blieb verliebt neben dem Getummel stehen.

Levy rannte derzeit um ihr Leben. Zumindest hatte sie das Gefühl, denn Erza war ihr dicht auf den Fersen, dicht gefolgt von Cana und Lucy. Zumindest musste sie sich keine Sorgen um die Kerle machen. Das beruhigte sie zumindest. „Bleib stehen, Levy!“, brüllte die Rothaarige. „Niemals!“, schrie die Skript-Magierin zurück. Sie wagte einen kurzen Blick über ihre Schulter und erschrak. Erza hatte sie fast eingeholt und griff nach ihrer Schulter.

„Kiiiaaaaaaa!“ Schreiend rannte sie etwas schneller. Dann kam ihr die Idee. Was

machen denn Fluchttiere wenn sie gejagt werden? ‚Ich habs!‘, dachte sich die Blauhaarige. Vielleicht brachte es ja was. Kurz bevor Erza ihre Schulter berührte, zog sie einen Haken nach links.

Levy trickste sie so aus und verhinderte eine Berührung. Leider lief sie damit Cana in die Arme und kassiert ihren ersten Farbfleck. Auch Lucy ließ nicht lange auf sich warten und gab ihr einen kräftigen Klaps auf ihr Hinterteil.

Beschämt rannte Levy weiter und hielt ihren Hintern dabei fest. Mira piffte von weitem das Spiel ab. Sie hatte es geschafft sich zumindest Erza vom Leib zu halten. Schwer atmend kam sie zum Stehen und stützte sich auf ihren Knien ab. Dabei sah sie, wie die Jungs mal wieder in eine Prügelei verwickelt waren.

Seufzend richtete sie sich auf und lächelte. Sie hatte gewonnen. Erza legte ihr eine Hand auf die Schulter und nickte. „Gut gemacht!“ lächelte sie und begutachtete die mal wieder eskalierende Prügelei. Sie seufzte. „Ich glaub, ich muss mal wieder eingreifen!“ Erza schüttelte ihren Kopf und ging auf die Staubwolke zu, nur um sich in diese rein zu werfen. Mira trat zu Levy und beglückwünschte sie.

Diese Runde hatte Mal wieder Team Gajeel gewonnen.